

10. Änderung + 1. Ergänzung

Gemarkung Oberhausen

ABZEICHNUNG B 94,82 H 71,35

Eigentümergegenstand

Flur 32	L. B. Nr.	Eigentümer
Flurstück Nr.	L. B. Nr.	
93	2155	190 Stadt Oberhausen
94	2147	
95	3411	981 Krings, Wwe. Johanna, geb. Homberg
96	...	
97	190	1485 Ferger, Karl, Konditormeister u. Ehefrau Adelheid, geb. Pietsch je 1/2
98	...	
99	...	
100	...	
102	1837	1666 Oostenryck, Ehefrau Maria, geb. Gohseike
103	...	
104	...	1722 Landers, Anne und Miterben
105	1485	
106	1837	1837 Stadtparkasse Oberhausen
107	...	
108	...	
109	...	2147 Gentsch, Albrecht, Kaufmann
110	190	
111	2393	2155 Tümmers, Karl, Schneidermeister
114	3440	
115	...	
116	3443	2315 Gebr. Backhaus, K.-G.
117	190	
118	...	
119	2362	2362 Gemeinnützige Wohnungswirtschaft, e. S. m. b. H., Oberhausen
120	...	
121	...	2558 Oostenryck, Friedrich Bernhard, techn. Angestellter
122	981	
123	2315	
124	...	2553 Oostenryck, Konstantin, Kaufmann
125	1722	
126	...	3411 Albrecht Gentsch u. Co., Buch- und Kunsthandlung
127	...	
128	981	
129	190	3440 Concordia-Bergbau - A.-G.
130	...	
202	...	
378	...	3443 Concordia-Bergbau - A.-G.
756	3443	
765	190	
786	1668	
787	190	
807	...	
808	...	
809	...	
784	2558	

1. Entlang der Wörthstraße sind in der Ebene des Parkhauses (Erdgeschoss) Ladenlokale anzulegen.
2. Die notwendigen Zu- und Abfahrten zum Parkhaus sind nur von der Hermann-Albertz-Straße zulässig.
3. Die lichte Höhe der Ebene des Parkhauses hat für den auskragenden Teil an der Ecke Wörthstraße/ Hermann-Albertz-Straße mindestens 4,10 m zu betragen. Bei Verringerung dieses Maßes ist ein Abstand von 0,60 m, gemessen von der Bordsteinkante zum auskragenden Teil der 2. Ebene, einzuhalten.
4. Die notwendigen Zu- und Abfahrten zu den Tiefgaragen sind nur von der Saarstraße zulässig.

6. Im Bereich des gesamten Plangebietes sind Spielhallen gemäß § 1 Abs. 5, 6 und 9 Baunutzungsverordnung unzulässig.

Alle dieser Bebauungspläne entsprechen dem Plan der Bebauung (B-Plan) des Rates der Stadt vom **8. 9. 1969** (Bau-Plan 6/27) der das Gesetz vom 23. 9. 1969 auf Grundlage des Beschlusses

- 1) Der Bebauungsplan Nr. 3, 9. Änderung vom 13. Okt. 1956 ganz
- 2) Der Bebauungsplan 1/Baugebietsplan vom 15. Okt. 1958 tlw.
- 3) Der übergeleitete Durchführungssplan Nr. 3 vom 30. Juni 1950 tlw.
- 4) Der übergeleitete Bebauungsplan der Marktstraße vom 4. April 1900 tlw.
- 5) Der übergeleitete Bebauungsplan der Saarstraße vom 28. Mai 1914 tlw.
- 6) Der übergeleitete Bebauungsplan der Hermann-Albertz-Straße vom 10. April 1900 tlw.

Oberhausen, d. 8.9.1969
Der Oberstadtdirektor
i. A.
L.S. gez. Voßwinkel
Obervermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Baurechtsabkommens vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. 4. 1970 als Satzung beschlossen worden. **27. 4. 1970**

Der Rat der Stadt hat beschlossen, die in der Anlage aufgeführten Grundstücke auf der Gemarkung von Oberhausen, die sich im Bereich der Oberberger Anlage befinden, am 8. 5. 1970

Oberhausen, den **8. 5. 1970**

Der Oberbürgermeister

gez. Luise Albertz

Rechtsgrundlagen:

§§ 2, 9 ff. des Bundesbaugesetzes vom 25.6.19 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baugeschäftsvorgangverordnung vom 6. der 1.1.1961 vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237),
der Platzbaugeschäftsverordnung vom 19.1.1961 (BGBl. I S. 21), § 4 der Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (BGW NW S. 1) in der Fassung der Dritten Änderungsvorschrift vom 21.4.1970 (GV NW S. 239) und § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96).

Das Verfahrungsgebiet unterliegt Lebhaber-
Einwirkungen.

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes
vom 23.6.1960 in der Zeit vom **15.12.1969** bis
15.1.1970 öffentlich ausgelegen.

Oberhausen, den **19.1.1970**

Der Oberstadtdirektor

I. A.

L.S. gez. Voßwinkel

Obermessungsdirektor

Der Beauftragte besteht aus Batterien

dem Eigentümer, Vereinigten, und dem Hühnerplatz

Ihre Ihre

Die Zusammengehörigkeit auf den erregenden Teil

beurteilt beurteilt

Oberhausen, den Der O-erregenden

I.A. I.A.

Obermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom **8.9.1969** aufgestellt.

Überhagen, den **8.9.1969**

Der Oberstadtdirektor

I. V.

L.S. gez. Paulat

Beigvoronete:

Egyéniség (15.03.1996)

Ardia Tard. Fokoztatási

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit den Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Oberhausen, den 5. August 1969

Die Genehmigungsvorläufigkeit der Landesbaubehörde
Rum vom 16.8.1971 ist am 3.9.1971 gemäß § 1
des Baugeschäftsgesetzes vom 23.6.1960 mit dem Hin-
weis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 3.9.1971
im Rathaus, Vermessungsamt, während der Dienststun-
den zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, öffentlich
bekannt gemacht worden.
Oberhausen: 10.9.1971
Der Oberbürgermeister
gez. Luise Albertz

Angefertigt
Oberhausen, den 5. August 1969

Dieser Plan, gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1967 mit Verfügung vom **16.8.1971** genehmigt worden

Essen den **17.8.1971** Az: I A 2-125-4 (Oberhausen)

Landesbaubehörde Ruhr

I.A.

L.S. gez. Heierhoff

Oberregierungsrat